



EINE ECHE PRINZESSIN!



Josephine war selbst mal Jung-scharleiterin der mittleren und großen Mädels in Graben und erzählt uns nun exklusiv von ihrem Leben als Spargelprinzessin von Graben-Neudorf!

1. Wie wird man Spargelprinzessin?

Um Spargelprinzessin zu werden, kann man sich im Ortsblatt bewerben. Jedes Jahr werden neue Hoheiten gesucht! Da es allerdings nicht genug Bewerberinnen gab, wurde ich gefragt, ob ich denn nicht Prinzessin sein will. Als letztes muss man noch durch einen Rat gewählt werden, wobei dieser uns mit offenen Armen empfangen hat.

2. Warst du auch mal in der Jung-schar und was ist deine Schönste Erinnerung?

Ich war in der ersten und zweiten Klasse in der Jung-schar. Ich fand es immer total cool mit meiner Freundin Pauline zur Jung-schar zu gehen und mit ihr eine super Zeit zu verbringen.

3. Wie fühlt es sich an, eine echte Prinzessin zu sein?

Eine Prinzessin zu sein, ist wie im Märchen. Ich durfte mir ein wunderschönes Kleid aussuchen und hatte sogar ein Fotoshooting für eigene Autogrammkarten. Ziemlich ungewohnt für mich. Allerdings konnte ich dieses Jahr noch nicht vielen weiteren hoheitlichen Pflichten nachkommen, da ganz viele Termine abgesagt wurden.

4. Was vermisst du zurzeit am meisten?

Ich vermisse sehr stark meine Freunde. Online-Anrufe sind einfach nicht das Gleiche. Außerdem wollte ich diesen Sommer zurück nach Indien, um dort meine Freunde zu besuchen. Denn letztes Jahr war ich als Freiwillige im CVJM Madurai (der ist in Indien). Aber das geht alles momentan leider nicht.

5. Was möchtest du den Leserinnen und Lesern der JNN abschließend mitgeben?

Obwohl zur Zeit vieles nicht möglich ist, bin ich dankbar dafür, dass Gott immer da ist. Und er wird aus jeder Situation für uns das Beste machen. Überlege dir mal, was Gott schon alles Gutes in letzter Zeit in deinem Leben geschaffen hat.

GOTT VERTRAUEN UND NIE AUFGEBEN!

Diese ungewohnte, neue Zeit während des Coronavirus ist auch eine gefährliche Zeit für uns, da jeder von uns sich mit dem Virus anstecken kann. Wir haben Angst. Es gab eine Frau in der Bibel, die auch Angst hatte, um das Leben ihres Volkes hatte sie Angst. Sie war die Königin von Persien. Ich spreche von Esther. Sie war Jüdin und wurde von dem großen König zur Königin gekrönt, der jedoch nicht wusste, an was sie glaubte. Dann gab es in der Geschichte eine Entscheidung, die alle Juden ängstlich werden ließ. Der zweithöchste Mann im Reich Persiens beschloss alle Juden umbringen zu lassen. Die Angst war riesengroß. Im Moment erlebe ich, dass

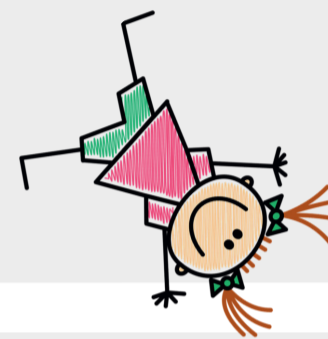


auch einige Menschen Angst haben. Wir denken an vieles; unsere Angst, die Aufgaben und irgendwann wird es zu viel. Wie sollen wir das alles abschütteln, um wieder frei zu sein? Gott können wir alles geben, was uns belastet, aber auch die schönen Sachen. Wenn wir daran glauben, dass er die Sterne verschieben kann, wieso sollten wir ihm dann auch nicht unsere alltäglichen Probleme zutrauen. Ich glaube dieses Vertrauen ist sehr wichtig und wird

gerade auch noch sehr gestärkt. Esther stand auch vor einer großen Aufgabe. Sie brauchte Vertrauen zu Gott, hätte sie es nicht gehabt, wäre die ganze Geschichte wahrscheinlich anders ausgefallen. Sie und damit das ganze Volk hätten vielleicht aufgegeben, wenn sie nicht ihren und auch unseren großen Gott gehabt hätten.

Deshalb; Vertraue Gott deine Sorgen und alles was dich belastet an. Und wenn ihr daran denkt aufzugeben, denkt an Esther und geht stark weiter. Gott liebt dich und er sorgt für dich.

Eure Elea



EINE COUCH AUS PALETTEN

Hallo ihr fleißigen Leserinnen & Leser,

...mein Name ist Vanessa, ich bin 23 Jahre alt und ich bin Jung-scharleiterin der kleinen Mädels in Graben. Um zu mir nach Hause zu kommen muss man mit dem Auto quasi mit „der Kerch ums Dorf“ fahren. Mit dem Fahrrad ist man deutlich schneller. Vielleicht weiß der ein oder andere jetzt wo ich wohne? Wenn ich nicht gerade mit meinen Jung-scharmädels koche, bastle oder tolle Geschichten von Jesus höre, gehe ich 2 mal pro Woche ins Geräteturnen. Auch in meinem Beruf als Physiotherapeutin



in einer Eltern-Kind-Kur mache ich sehr viel Sport, mit den Kindern oder deren Eltern. Leider mussten auch wir die Einrichtung vorübergehend schließen. Der Sport fehlt mir natürlich sehr, deshalb gehe ich oft mit meinem Freund und meiner Schwester Inliner fahren.

Dabei darf unser treuer Gefährte Balu natürlich nicht fehlen. Die restliche Zeit verbringe ich mit meiner Familie oder werde in meiner Wohnung kreativ. Gerade sind wir dabei den Balkon bei meinen Eltern etwas zu verschönern. Letzte Woche haben wir dafür zum Beispiel eine Couch aus Paletten gebaut. Auch ich freue mich jede Woche auf die neue Ausgabe der JNN und bin Gott dankbar, dass wir ihm und euch so ein Stück nahe sein können. Zum Schluss möchte ich euch noch einen meiner Lieblingsverse mit in die nächste Woche geben.

„Vertraue auf den Herrn! Sei stark und mutig. Vertraue auf den Herrn!“
Psalm 27,14

„TROTZ DEN AKTUELLEN UMSTÄNDEN NOCH VOLL UND GANZ IM LEBEN DABEI“

Die Redaktion hat von geheimen Quellen Paparazzi Fotos einer Jung-scharleiterin zugesendet bekommen. Wir waren sehr überrascht, was wir zusehen bekommen haben. Schon ab dem ersten Blick an wussten wir, dass wir sie mit euch teilen müssen.

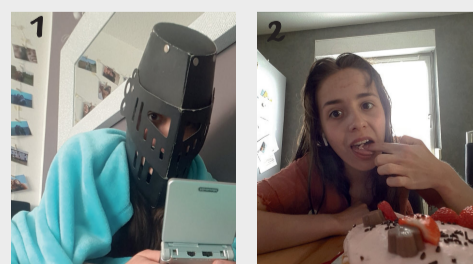


Bild 1:
Am Samstag, den 09.05.2020 um 14:37 Uhr, wurde sie in ihrem Zimmer erwischt, wie sie mit kuriosen Dingen gespielt hat. Laut

ihrer Mama wollte sie ihr Zimmer aufräumen, aber dann sowas. Wir wissen nicht was wir dazu sagen sollten. Wenn man sein Zimmer aufräumen will, aber dann mit den gefundenen Dingen spielten. So geht das nicht.

Bild 2:
Am Sonntag, den 10.05.2020 um 16:30 Uhr, wurde sie beobachtet, wie sie die Fülle eines Kuchens mit dem bloßen Finger abgeschleckt hat. Wir haben dich ERWISCHT!!



Bild 3:
Gegen Abend wurde sie gesehen, wie sie verzweifelt die Matheaufgabe „9 x 6“ zu lösen versucht und total verzweifelt. Da fragen wir uns, wie soll sie denn bitte das Abitur schaffen, wenn sie nicht mal Kopfrechnen kann. Wir hoffen, dass ihr das besser hinbekommt als sie.

Bild 4:
Am Montag, den 11.05.2020 gegen Mittag, hat man sie gesehen, wie sie nach der Schule ihr und ihrem Bruder ein Glas Saft einschenken musste. Dabei wurde sie erwischt, wie sie versucht hat zu schauen, welches Glas weniger voll ist, um es ihrem Bruder zu geben. Unglaublich, aber wahr. Also so jemand bist du!!



NEUESTE NACHRICHTEN

GEWINNSPIEL

Wir suchen die kreativsten Jungcharler/innen unter euch! Basteln, malen, bauen... zeige uns dein Werk!
Erfinde etwas, in dem alle mitgelieferten Materialien mit eingebaut sind. Ihr dürft gerne noch ganz viele andere Sachen verwenden, aber diese Dinge müssen in eurer Erfindung dabei sein. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Schicke uns ein Bild deines Werks an folgende Mail-Adresse: jnn@cvjm-gn.de
Mit ein bisschen Glück gehörst du zu einem der drei kreativsten Jungcharler/innen und gewinnst einen tollen Preis. Vielleicht können dir deine Eltern beim Senden der E-Mail helfen!
Einsendeschluss ist der 20.05.2020. In der kommenden Ausgabe werden dann die Sieger und Bilder der Erfindungen bekannt gegeben. Bitte teile uns in der E-Mail mit, ob dein Name in der nächsten Ausgabe genannt werden darf.
Wir sind gespannt auf eure Ideen!

AUFLÖSUNG DER RÄTSEL DER LETZTEN AUSGABE

Wer bin ich?
1. Samuel
2. Lea
3. Matze

DETEKTIV PAUL UND DIE GERAUBTE HANDTASCHE

Gegen 10.00 Uhr morgens wurde im Schlosspark Königstein Oma Ilse die Handtasche geraubt. Der Dieb ist mit einem roten Fahrrad an Oma Ilse vorbeigefahren und hat ihr die Handtasche von der Schulter gerissen.

Schon am nächsten Tag ermittelt Detektiv Paul in diesem Fall und hat drei Fahrräder sichergestellt und somit auch drei Verdächtige.

Alle Verdächtigen streiten ab, der Dieb zu sein. Doch wem gehört nun das rote Fahrrad, mit dem der Raubüberfall verübt wurde und wer war der Täter?

Kannst du Paul dabei helfen?

Fülle hierzu die untere Tabelle aus und überführe den Dieb!

	Verdächtiger 1	Verdächtiger 2	Verdächtiger 3
Name:			
Art des Rades:			
Farbe des Rades:			

Hier sind die Hinweise!

1. Ein Verdächtiger heißt Dennis
2. Ein anderer Verdächtiger fährt ein Rennrad
3. Rechts neben dem Rennrad steht ein Klapprad
4. Ganz links in der Tabelle steht ein Mountainbike
5. Das Mountainbike ist nicht grün
6. Grün ist das Klapprad von Michael
7. Uwe steht als Verdächtiger in der Mitte der Tabelle
8. Dennis fährt ein gelbes Fahrrad

Wem gehört nun das rote Fahrrad?



www.raetseldino.de

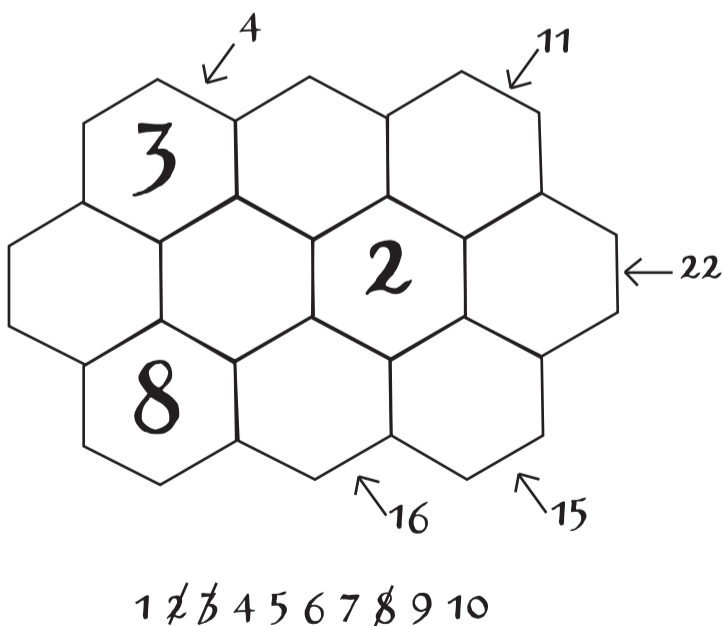
WITZE DER WOCHE

Was ist weiß und springt im Wald umher?
Ein Jumpignon
- Lieblingswitz von Martin

So funktioniert das Wabenrätsel:
In jede Wabe kommt eine Zahl von 1 bis 10. Jede Zahl darf nur einmal verwendet werden. Die Zahlen in den Reihen müssen zusammengesetzt werden. Die Zahlen am Rand geben.
Als Hilfe kannst du alle Zahlen, die du bereits in das Rätsel eingefügt hast, unten durchstreichen. Viel Spaß!



WABENRÄTSEL



DAS WETTER

Montag, 18.05.:
leicht bewölkt, 22°C

Dienstag, 19.05.:
leicht bewölkt, 22°C

Mittwoch, 20.05.:
leicht bewölkt, 22°C

Donnerstag, 21.05.:
leicht bewölkt, 22°C

Freitag, 22.05.:
sonnig, 26°C

Samstag, 23.05.:
leicht bewölkt, 26°C

Sonntag, 24.05.:
leicht bewölkt, 27°C

GESTALTET MIT UNS DIE JNN!

Liebe Leserinnen und Leser, natürlich sind wir auch an eurer Meinung interessiert. Über Rückmeldungen von euch freuen wir uns sehr. Gerne dürft ihr uns eure Gedanken sowie Lob und Kritik zukommen lassen.

Ihr erreicht uns per Mail-Adresse oder Post!
jnn@cvjm-gn.de
Wilhelmstraße 36
76676 Graben-Neudorf
Auf euer Einverständnis drucken wir gerne eure Briefe, Nachrichten, Kommentare, gemalten Bilder und

Lieblingswitze in der nächsten Ausgabe mit ab.
Erzählt gerne euren Freundinnen und Freunden oder Nachbarkindern von der Aktion. Auch Kinder, die noch nicht in der Jungchar angemeldet sind, können gerne die Zeitung bekommen. Lasst uns dazu bitte an die oben genannte Mail oder

Anschrift euren Namen und Adresse zukommen. Dadurch meldet man sich nicht in der Jungchar an, sie dient lediglich der Zustellung der Zeitung.

Liebe Grüße
Die Redaktion und euer Leitungsteam